

Schützenverband Unterthurgau

Aktuarin: Barbara Mosberger, Unterdorf 6, 8524 Buch, mosbi@bluewin.ch

Protokoll

13. Präsidentenkonferenz des Schützenverbandes Unterthurgau vom Montag, 28. November 2016 um 19.30 Uhr, Restaurant Hirschen Hüttwilen

Versammlungsleitung: Willi Hartmann, Präsident

Protokoll: Barbara Mosberger, Aktuarin

Anwesende:	Verbandspräsident	1
	Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitglieder mit doppelfunktion (Vereinsvertreter)	6
	Vereinsvertreter:	1
	Gäste	21 + 1 doppelfunktion
	Ehrenpräsident	1
		2

Total Anwesende:	30	28 Simmberechtigte
-------------------------	-----------	---------------------------

Entschuldigt:

Vertretene Sektionen:

Basadingen	1
Berlingen 50/300	2
Diessenhofen 50	1
Eschenz	1
Herdern-Lanzenneunforn	1
Homburg	1
Hüttwilen-Nussbaumen	1
Mammern	1
Müllheim 50	1
Müllheim 300	1
Pfyn	1
Raperswilen	1/doppelfunktion Vorstand
Salenstein Militärschützen	1
Salenstein Standschützen	1
Schlatt	1
Schlattingen	1
Steckborn 50/300	2
Rhyschützen	1
Warth-Weiningen	1

Traktanden

1. Begrüssung

-Der Präsident Willi Hartmann begrüßte die anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, Gäste sowie die zwei Ehrenpräsidenten.

2. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom November 2015

-Das Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 25. November 2015 wurde einstimmig genehmigt.

3. Provisorischer Terminkalender 2017

-Dominik Stäheli hat im Vorfeld alle ihm vorliegenden Schiessdaten für das Jahr 2017 zusammengetragen und einen provisorischen Terminkalender erstellt. Damit diese Terminkalender möglichst rasch vervollständigt werden kann, bat Willi Hartmann alle Anwesenden, die bekannten Daten sofort an Dominik Stäheli oder Willi Hartmann weiterzuleiten.

-Sobald der Terminkalender vollständig ist, wird dieser auf der Homepage veröffentlicht und per Mail an alle Vereinspräsidenten versendet.

4. Personelles Vorstand

-Da Roger Cahans per DV 2017 von seinem Amt zurücktreten wird, braucht es für das Jungschützenwesen ein neues Vorstandsmitglied. Susanne Bertschinger hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen, da Sie schon Jungschützen betreut hat und mit den Abläufen vertraut ist. Nun muss für das Matchwesen ein neues Vorstandsmitglied gefunden werden. Willi Hartmann bat alle Anwesenden geeignete Nachfolger, für das Amt, zu melden, damit der Vorstand an der DV 2017 wieder komplettiert werden kann.

5. Beiträge Verbands-Ressortchefs / Info TKSv Versammlung

-Susanne Bertschinger hat das Amt des Matchchefs im Verband nun ein Jahr geführt. Ihr Resume von den Trainings und den Schützen fällt nicht gerade erfreulich aus. Die Trainings wurden nur spärlich oder gar nicht besucht. Von den fünf Schützen die noch am Matchtraining Interesse zeigten, hörte man auch kein Feedback oder selten eine Abmeldung vom Training. Willi Hartmann erläuterte den Anwesenden die Idee vom Vorstand: Die Matchtrainings während den normalen Vereinstrainings laufen zu lassen und für die Matchschützen dafür zwei bis drei Scheiben zu reservieren.

Reto Isler würde für alle Matchtrainings 2017 drei Scheiben reservieren, damit die Matchschützen im Verband schießen können.

Hansjörg Lang hat die Idee eingebracht sich bei den Matchschützen Frauenfeld anzuschließen, da es für beide eine Bereicherung wäre und die Schützen voneinander profitieren könnten. Oder im Verband einen oder mehrere Kurse anzubieten, wie zum Beispiel: Kniend-Schießen, oder Stellungsaufbau usw., damit wieder mehr Schützen Freude am Matchschießen erhalten und somit das Matchwesen wieder einen Aufschwung erhält.

Falls ein Kurs für Kniend angeboten wird, würden die Schützen von Hüttwilen-Nussbaumen den Stand zur Verfügung stellen.

Nach all diesen Ideen und Gedanken stellte Willi Hartmann den Antrag, die Matchtrainings den Vereinstrainings anzuschließen und das Matchtraining mit einem Kniend-Kurs anzubieten. Der Antrag wurde mit 25 Stimmen angenommen (3 Enthaltungen).

-Roger Cahans wird Susanne Bertschinger im ersten Amtsjahr noch unterstützen. Das Jungschützenwettschießen wird Ende Mai stattfinden, das Datum ist noch nicht bekannt.

-Meinrad Herzog bringt die Karten vom Kantonalstich an die DV mit. Bei den Kategorien im Kantonalstich wird es ab dem Jahr 2017 Änderungen geben.

-Auch bei der Gruppenmeisterschaft gibt es ab 2017 Neuerungen bei den Kategorien. Die Termine und Kategorien werden auf der TKSv Homepage veröffentlicht. Auch der Zeitplan vom Kantonalstich ist noch nicht bekannt und wird später auf der TKSv Homepage veröffentlicht.

Willi Hartmann hat an der TKSv Unterverbandskonferenz am 25. November teilgenommen. Folgende Informationen wurden dort weitergegeben.

Die Geschäftsstelle wird von Roland Rau geführt, dies ist etwa ein Pensum von 25%.

Der Vorstand informierte über die neuen Kategorien ab Januar 2017.

Der SSV möchte die Ausscheidung GM 300m nicht mehr über den Kantonalfinal laufen lassen, genauere Angaben sind aber noch nicht bekannt.

Die Nachfolgeregelung vom Kantonalpräsident Hubert Müller und vom Kassier Werner Koradi, ist noch nicht geklärt. Es werden immer noch Kandidaten/innen gesucht. Auch für Jakob Windler muss bis zur DV 2018 ein Nachfolger gefunden werden.

Der Kantonalvorstand möchte an der DV 2017 die Beiträge der Vereine abermals erhöhen.

6. Allfällige Anträge der Sektionen an die DV 2017

-Es wurden keine Anträge von den Sektionen an die DV 2017 gestellt.

7. Verschiedenes und Umfrage

-Für die Verschärfung des Waffenrechts, das von der EU im Juni beantragt wurde, gibt es noch keine offiziellen Änderungen.

-Meinrad Herzog wies alle Präsidenten darauf hin, dass die Vereinsrechnungen von Fredi Kühne versendet worden sind und diese bis Ende Jahr zu begleichen sind.

-In Pfungen hat ein neuer Schiesskeller eröffnet. Willi Hartmann wird allen Präsidenten die dazugehörige Werbe-Broschüre per Mail zukommen lassen.

-Viele Vereine haben einen Brief erhalten, weil alle bis 2020 künstliche Kugelfänge realisiert haben müssen. Allfällige Sanierungen des Zielhangs müssen bis 2025 erledigt werden. Andreas Labhart gibt zu bedenken, dass die Pistolenschützen klar im Nachteil sind, da Sie kein obligatorisches Bundesprogramm haben und somit die Unterstützung der Gemeinde nicht gesichert ist. Er erkundigte sich, ob eventuell jemand einen guten Anwalt kennt, der sich mit dem Gesetz der Schützen gut auskennt. Hansjörg Lang nennt eine Kanzlei von Frauenfeld, Bürgi Hotz und Zellweger, die sich in Sachen Schiessen/Schützen auskennen. Willi Hartmann empfiehlt aber sich als erstes mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen und sich über die Probleme zu unterhalten. Als zweites empfiehlt es sich beim Kanton genauere Infos einzuholen. Esther Bucher gibt noch zu bedenken, dass die Aussagen vom Bund und dem Kanton nicht übereinstimmen, und somit eine gründliche Abklärung, über den Umfang einer Sanierung, sehr wichtig ist.

Fränzi Rogg gibt noch zu Bedenken, dass nur schon die Bodenproben tausende Franken kosten. Willi Hartmann wird sich bis zur Unterverbands-DV 2017 erkundigen, welche Möglichkeiten den Vereinen offen stehen, und wird dies mit einem Traktandum an der DV erläutern.

Schluss der Sitzung: 20.38 Uhr

Buch 03.12.2016

Schützenverband Unterthurgau
Die Aktuarin
Barbara Mosberger